

Tschüss Registrierkasse!

Die Münchener Patchwork-Spezialisten „Quilt und Textilkunst“ haben die Registrierkasse und ihre selbstgestrickte Microsoft Excel-Lösung eingemottet. Auf Basis der **HS Auftragsbearbeitung** hat das Unternehmen eine moderne und zuverlässige **Kassenlösung** eingerichtet.

Stoffe, Fachliteratur, Farben, Kurzwaren: Christine Köhne, Gründerin und Inhaberin von „Quilt und Textilkunst“, bietet in ihrem Ladengeschäft am Münchner Sebastiansplatz nahezu alles, was Textilkunst-interessierte Kunden begehren. In einer angeschlossenen Galerie stellen zudem internationale Textilkünstler ihre Arbeiten aus.

„Auch meine Aushilfen kommen mit der Bedienung prima zurecht.“

Christine Köhne, Inhaberin



Kreativität ist für die Unternehmerin wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie. Früher galt dies mitunter auch im kaufmännischen Bereich: Mit der Registrierkasse und ihrer selbstgestrickten Microsoft Excel-Lösung wurde es für Christine Köhne

zunehmend schwieriger, Warenwirtschaft und Kasse laufend zu überblicken. Lagerhaltung und Bestellwesen fraßen immer mehr Zeit, von Tagesaktualität konnte keine Rede sein. Eine effizientere Lösung musste her.

ENTSCHEIDUNG NACH PROBE-EINSATZ

Auf der Kölner Fachmesse „handarbeit & hobby“ informierte sich die Unternehmerin daher über die Kassenlösung von HS und die eines Wettbewerbers. Zusätzlich schaute sie sich in einem Münchener Handarbeits- und Textilfachgeschäft an, wie die Kassen-Software von HS in der Praxis funktioniert. Die Anwenderin dort versicherte ihr, dass sogar EDV-Laien das System bedienen und abends einen Tagesabschluss durchführen können. „Meine Sorge war, dass die Aushilfskräfte mit dem Kassensystem nicht zurechtkommen“, erinnert sich Christine Köhne.





Um auf Nummer Sicher zu gehen, ließ sie sich für sechs Wochen vom örtlichen HS Partner probeweise die HS Auftragsbearbeitung und das Erweiterungsmodul Kasse zur Verfügung stellen. Nach dieser Probephase und dank der Beratung des HS Partners waren schließlich auch die letzten Zweifel verflogen: Christine Köhne entschied sich für die Lösung von HS. Bei der Einrichtung ließ sie sich vom HS Partner unterstützen. Dieser installierte die Hard- und Software und gab der Inhaberin eine Einweisung in das System. Auch bei der schrittweisen Übernahme der Kunden- und Lieferantenstammdaten sowie der mehr als 10.000 Artikel unterstützte der HS Partner.

FAZIT: „ALLES PRIMA“

Inzwischen nutzt „Quilt und Textilkunst“ die HS Kassenlösung seit mehreren Jahren. „Auch meine Aushilfen kommen mit der Bedienung prima zurecht“, berichtet Christine Köhne und zieht ein positives Resümee: Lagerhaltung, Bestellwesen, Kasse – alles funktioniere prima, so die Chefin.

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

- *HS Auftragsbearbeitung*
mit dem Modul Kasse

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen: *Quilt und Textilkunst Christine Köhnen*
80331 München
<http://www.quiltundtextilkunst.de>

Gründung: *1998 Ladengeschäft*
2001 Galerie Quilt und Textilkunst

Branche: *Textil-Einzelhandel*

Mitarbeiter: *6*

 **Hamburger Software**

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Telefon: (040) 632 97 - 333
e-mail: info@hamburger-software.de
Internet: www.hamburger-software.de

